



FRISCH MACHEN, OHNE ZU WASCHEN:

Die sanftesten Hacks, damit Kleidung wieder tragbar wird

Zwischen Office Days, festlichen Anlässen und spontanen Terminen bleibt selten Zeit fürs Waschen und Bügeln. Auf Reisen schon gar nicht – dort knittert zuverlässig alles, was man eigentlich für den souveränen Auftritt eingepackt hat. Die gute Nachricht: Viele Lieblingsstücke wirken mit ein paar cleveren Handgriffen im Handumdrehen wieder frisch. Ganz ohne Waschmaschine, ohne Hotel-Wäscheservice und ohne erst das passende Setting fürs Bügeln schaffen zu müssen.

VOLL IM TREND: TEXTIL-MINIMALISMUS

01.

WENIGER WASCHEN, MEHR WERTSCHÄTZUNG:

Weniger Maschinenwäsche bedeutet weniger Verschleiß: Farben bleiben länger kräftig, Stoffe behalten Struktur und Form.

02.

SMART REFRESH STATT WÄSCHE-STRESS:

Viele kleine Falten und Gerüche entstehen durchs Tragen – nicht durch „Schmutz“. Eine kurze Auffrischung mit dem Dampfglätter spart unnötige Waschgänge.

03.

FASERN BRAUCHEN ENTSPANNUNG:

Dampf öffnet Fasern, lässt Materialien in ihre natürliche Form zurückfinden und bringt empfindliche Stoffe schonend in Shape.

04.

FRISCHE BRISE STATT WASCH-KRISE:

Schonendes Auffrischen statt Waschen spart Energie und Wasser – und verlängert die Lebensdauer der eigenen Garderobe.

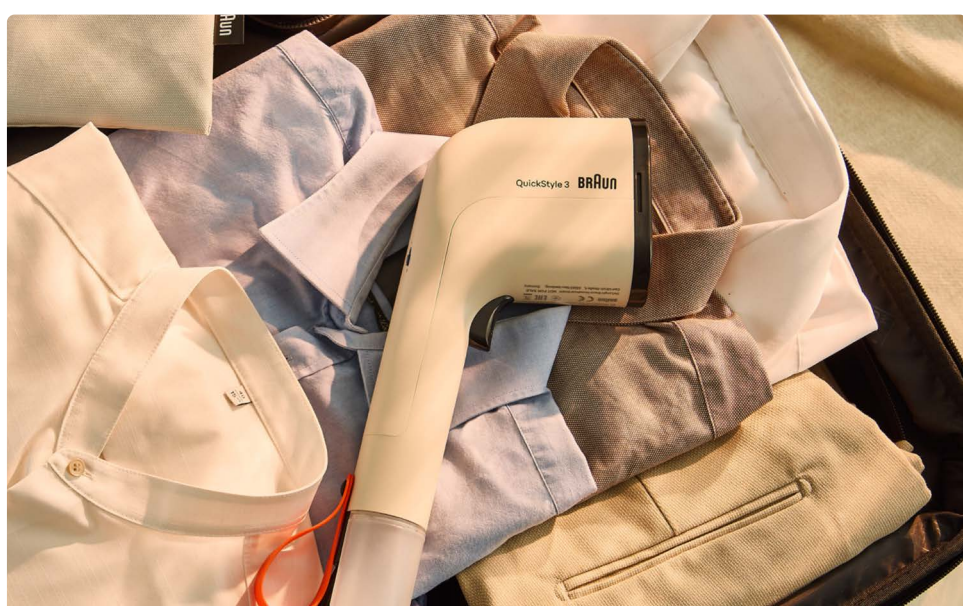
05.

HYGIENE IN SEKUNDEN:

Viele Dampfglätter – wie der Braun QuickStyle 3 – beseitigen mit heißem Dampf bis zu 99,99 % der Bakterien und Viren aus Textilien*.

* Unabhängiger Labortest: Maximale Temperatureinstellung auf Baumwollgewebe, 3 Glättvorgänge (0,5 cm/Sek) - siehe www.braunhousehold.com.

HOW TO: KLEIDUNG SCHNELL WIEDER TRAGBAR MACHEN



In Sekunden ready:

Ein kurzer Dampfstoß glättet Falten und reduziert Gerüche, ohne dass die Kleidung gewaschen werden muss; besonders praktisch sind kompakte Dampfglätter, wie der Braun QuickStyle 3, der unterwegs oder zu Hause in nur 30 Sekunden einsatzbereit ist.

Dampf + Gravitation = Magic

Der heiße Dampf entspannt die Fasern, aber das eigentliche Glätten passiert, weil das Kleidungsstück frei hängt und sein Eigengewicht die Fasern nach unten zieht. Deshalb funktioniert Dampfglätten im Hängen so viel besser als im Liegen – und warum Stoffe wie Viskose oder Wolle auf Dampf reagieren, als hätten sie einmal tief durchgeatmet.

Statisch war gestern:

Viele Stoffe – vor allem synthetische – laden sich durch Reibung elektrostatisch auf: Röcke kleben an Strumpfhosen, Blusen hängen „komisch“, Haare stehen zu Berge. Dampf wirkt hier wie ein natürlicher Anti-Statik-Booster, weil die Feuchtigkeit winzige Ladungen neutralisiert. Bye Bye Statik Stress: Kleidung fällt ruhiger, fühlt sich angenehmer an und zieht weniger Staub oder Haare an.

Zweiter-Tag-Rescue:

Wer Kragen, Manschetten oder leichte Falten kurz mit Dampf auffrischt, gibt Outfits im Handumdrehen neue Struktur, und der leichte, präzise Dampfstoß eines Dampfglätters macht diese Mini-Rettungsaktionen besonders unkompliziert.

EXPERTENSTIMME

„Ich beschäftige mich beruflich viel mit Wäschepflege und bügele gerne. Wenn ich jedoch auf Reisen bin, muss es schnell gehen und ich verwende einen Dampfglätter. Das reicht völlig. Deswegen gehört für mich der Braun QuickStyle 3 auch in jeden Koffer, weil er nicht viel Platz, Zeit und Nerven raubt. Ein Dampfglätter macht das Leben einfacher – ganz egal, wer ihn benutzt.“

- Jochen Reining, Senior Product Manager Braun Wäschepflege

